

Lokschuppen Heidenheim: Geschichte und Gegenwart

Zweifarbiges Terrazzo-Beschichtung lässt Schienenbett entstehen

Geschichte sichtbar machen – das war eine zentrale Anforderung bei der Bodensanierung des Lokschuppens in Heidenheim. Mit einer Beschichtung von StoCretec (Kriffel) ist ein Boden entstanden, der an seine einstige Nutzung erinnert und sich optimal für die Nutzung im Veranstaltungsraum eignet: hoch belastbar und emissionsarm.

Früher öffnete er seine Tore für die Lokomotiven der Brenzbahn, heute steht der Lokschuppen in Heidenheim als Veranstaltungsstätte für Vorführungen, Präsentationen, Firmenfeste oder Hochzeiten zur Verfügung. Das denkmalgeschützte Gebäude wurde 1864 eingeweiht und 2006 im Zuge der Landesgartenschau saniert. 2011 erhielt der 323 Quadratmeter große Saal einen neuen Estrichboden, verkleidet mit Holzplatten. Die intensive Beanspruchung setzte dem Holz jedoch enorm zu, weshalb es bereits nach wenigen Jahren starke Abnutzungen und Schäden aufwies. Um die ansprechende Optik des Saals wieder herzustellen, ließ die Stadt Heidenheim als Eigentümerin auf Anregung des Betreibers, der Congress & Event Heidenheim GmbH, den

Boden umfassend sanieren. Gewünscht war ein belastbarer Boden, der emissionsarm ist, sich gut reinigen lässt und den hohen optischen Ansprüchen des Betreibers gerecht wird.

Emissionsarm und hoch belastbar

Als Erinnerung an die ehemalige Nutzung des Lokschuppens sollte in dem 27 Meter langen Saal optisch ein Schienenbett mit Eisenbahnschienen entstehen – diese Vorstellung wurde mit der Beschichtung „StoPox BB T 200“ von StoCretec verwirklicht. Das emissionsarme Epoxidharz mit Terrazzo-Optik bietet eine hochwertige und glatte, gut zu reinigende Oberfläche. Um die Schienen und das Schienenbett zu gestalten, brachte der ausführende Fachbetrieb Heinrich Schmid die dreikomponentige Beschichtung in den Farbtönen Havanna und Quartz auf. Versiegelt mit dem ebenfalls emissionsarmen Wasserlack „StoPox WL 150 transparent“ ist die Beschichtung zudem mechanisch belastbar und abriebbeständig.

Nun kann der Lokschuppen Heidenheim wieder seine Tore für Feiern und Events öffnen. Mit der neuen Bodenbeschichtung „StoPox BB T 200“ wurde der Veranstaltungssaal optisch aufgewertet und hält den Belastungen durch Publikumsverkehr und Möblierung dauerhaft stand.

40 Zeilen / ca. 2.100 Zeichen

Wer & Was

Objekt: Bodenbeschichtung Lokschuppen
Heidenheim

Bauherr: Stadt Heidenheim an der Brenz

Betreiber: Congress & Event Heidenheim GmbH

Planer: Stadt Heidenheim an der Brenz

Verarbeiter: Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Aalen

Ausführung: 2018

Produkte:

Grundierung: StoPox GH 205

Zwischenschicht: StoPox BB OS (RAL 7035)

Beschichtung: StoPox BB T 200, Farbtöne Havanna und
Quartz

Versiegelung: StoPox WL 150 transparent

Bildunterschriften

[18-12-Lokschuppen_Heidenheim_01]

*Imposant: Früher Domizil für Lokomotiven ist der
denkmalgeschützte Lokschuppen Heidenheim heute Location
für Feiern und Events.*

Bild: Martin Duckek / StoCretec

[18-12-Lokschuppen_Heidenheim_02]

Mit der Beschichtung „StoPox BB T 200“ in den Farbtönen Havana und Quartz entstand ein belastbarer Boden, der optisch an das einstige Gleisbett erinnert.

Bild: Martin Duckek / StoCretec

[18-12-Lokschuppen_Heidenheim_03]

Das emissionsarme Epoxidharz von StoCretec bietet eine robuste und hochwertige Oberfläche, die sich leicht reinigen lässt.

Bild: Martin Duckek / StoCretec

Rückfragen beantwortet gern

pr nord. neue kommunikation.
Jan Birkenfeld
Tel.: 0531 / 7 01 01-0 / Fax: -50
E-Mail: j.birkenfeld@pr-nord.de

Abdruck honorarfrei,
Belegexemplar erbeten an:
pr nord. neue kommunikation.
Braunschweig